

© Badische Zeitung 16.01.2016

Badische  Zeitung

<http://www.badische-zeitung.de/todtmoos>

Ein Rauswurf, zwei Rücktritte

Bei Freien Wählern Todtmoos haben zwei Vorstandsmitglieder Amt wegen des Ausschlusses von Georg Boedeker niedergelegt.



Fraktionschef Jörg Oehler Foto: Herceg

TODTMOOS. Jetzt ist es Gewissheit: Die Freien Wähler Todtmoos haben ihr Gemeinderatsmitglied Georg Boedeker aus der Fraktion ausgeschlossen. Mit seinem Rücktritt aus dem Vorstand haben sich auch zwei weitere Mitglieder dazu entschlossen, ihr Amt niederzulegen. Ein weiteres erwägt offenbar ebenfalls diesen Schritt.

Bernd Struck, Zweiter Vorsitzender der Freien Wähler, gehört zu den Vorstandsmitgliedern, die ihr Amt vorige Woche bereits niedergelegt haben. "Nach meinem Dafürhalten regelt der Vorstand, was in einer solchen Angelegenheit zu tun ist. Wir sind als Gremium aber zu spät eingebunden worden. Ich fühle mich als Vorstand und übrigens auch als Altgemeinderat übergangen", begründet Bernd Struck seinen Rücktritt und hebt damit auf den Brief ab, in dem sechs Altgemeinderäte der Freien Wähler Boedeker Ende November bereits zum Rücktritt aufgefordert hatten.

Die Entscheidung der Fraktion habe bereits festgestanden, noch bevor der Vorstand darüber informiert worden sei, das sei "respektlos", so der 75-Jährige. Sein Rücktritt sei eine rein persönliche Entscheidung. Er halte Georg Boedeker für einen "integren Mann". Auch Volkhart Bartel ist zurückgetreten. Offenbar steht auch die Demission eines dritten Vorstandsmitgliedes kurz bevor.

Boedeker selbst hat zu seinem Ausschluss öffentlich Stellung genommen. Er habe im Gemeinderat "entgegen allen Behauptungen und Unterstellungen" seine persönliche Entscheidung zum Biosphärengebiet "nicht kurzfristig geändert", und sie auch "nicht mit anderen kommunalpolitischen Themen verknüpft".

Genau das hatten ihm die sechs Altgemeinderäte Gebhard Malzacher, Herbert Schmidt, Friedrich Maier, Walter Schwinkendorf, Andreas Weiland und Joachim Zimmermann in einem Brief vorgeworfen. Boedeker soll sein Ja zum Biosphärenbeitritt davon abhängig gemacht haben, dass die Freien Wähler im Gemeinderat für eine Veränderungssperre beim Haus Lueginsland stimmen, so der Vorwurf.

Boedeker, der bei der letzten Kommunalwahl 662 Stimmen auf sich vereinigen konnte, hat bereits durchblicken lassen, dass er unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Fraktion auch weiterhin "aktiv und konstruktiv im Gemeinderat von Todtmoos mitarbeiten" und sich "mit voller Kraft zum Wohl der Gemeinde einsetzen" werde. Seine Tätigkeit als Arzt werde er weiter mit seiner Frau Isabell in Todtmoos weiterführen, teilt er im Todtmooser Gemeindeblatt mit.

Laut Jörg Oehler, Vorsitzender der Freien Wähler Todtmoos, war das Abstimmungsverhalten von Georg Boedeker beim Thema Biosphärenbeitritt "nicht der Grund, vielleicht der Auslöser". Über die Gründe aber werde er nicht in der Öffentlichkeit sprechen. Die Entscheidung, Boedeker aus der Fraktion auszuschließen, sei vor Weihnachten bei einer Abstimmung innerhalb der Fraktion gefallen. Vier Vertreter waren dafür, einer stimmte gegen den Ausschluss.

Daraufhin sei auch der Vorstand informiert worden. Im Übrigen sei es "definitiv Sache der Fraktion", über einen Ausschluss zu entscheiden, betont Oehler, der sicher ist, die Posten der beiden scheidenden Beisitzer Volkhard Bartel und Georg Boedeker in der Generalversammlung wieder besetzen zu können.